

19. Oktober 2018

Ausbau B 40 Mühlgasse in Hollabrunn und Fahrbahnsanierung bis Wieselssfeld sind abgeschlossen

LR Schleritzko: Maßnahmen sorgen für deutlich bessere Infrastruktur und Lebensqualität

Die Bauarbeiten für den 2. Abschnitt des Ausbaues der Mühlgasse in Hollabrunn und für die Fahrbahnsanierung zwischen Hollabrunn und Wieselssfeld im Zuge der Landesstraße B 40 sind abgeschlossen. Vor Ort machte sich kürzlich Mobilitäts-Landesrat Ludwig Schleritzko ein Bild vom Projekt und meinte: „Mir ist es wichtig, die Sicherheit für die Verkehrsteilnehmer, aber auch die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner zu verbessern, und dass wir auch im Straßenbau für den entsprechenden Grünraum sorgen. Durch das Pflanzen von Bäumen und Sträuchern schaffen wir Lebensqualität und leisten einen Beitrag für ein gutes Mikroklima.“

Die Arbeiten für den Ausbau der Mühlgasse führten die Straßenmeisterei Hollabrunn und Baufirmen aus der Region in einer Bauzeit von rund sieben Monaten durch. Die Gesamtbaukosten für den zweiten Abschnitt belaufen sich auf rund 813.000 Euro, wobei rund 275.000 Euro vom Land Niederösterreich, rund 453.000 Euro von der Stadtgemeinde Hollabrunn und rund 85.000 Euro von den Einbautenträgern übernommen werden. Neben der Erneuerung der Fahrbahn wurden auch sämtliche Nebenflächen neu gestaltet, und im Kreuzungsbereich der Mühlgasse mit der Robert Löfflerstraße und der Meixnergasse wurde aufgrund der geänderten Verkehrsverhältnisse ein Kreisverkehr errichtet.

Die Gesamtbaukosten für die Sanierung der Landesstraße B 40 für den Bereich Hollabrunn bis Wieselssfeld betragen rund 574.000 Euro, die vom Land Niederösterreich übernommen werden. Dabei wurde auf einer Fläche von rund 16.900 Quadratmetern unter Beibehaltung der bestehenden Fahrbahnbreite die Straße saniert. Abschließend erfolgte die Anpassung des Banketts dem Neubestand.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at.